

BEBAUUNGSPLAN GEWERBEGEBIET "EHRENBERG OST"

STADT LANGEWIESEN



ZEICHENERKLÄRUNG

Planungsrechtliche Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1, § 10 des Baugesetzbuchs - BauGB - §§ 1 bis 11 der BauNutzungsverordnung - BauNVO -)

- Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB §§ 16, 22 und 23 BauNVO)
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (B 23 (3) BauNVO)
- offene Bauweise (§ 22 (2) BauNVO)
- GRZ (B 18 (2) Nr. 1 BauNVO)
- Zahl der Verkehrsflächen (§ 18 (2) Nr. 3 BauNVO)

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

- Straßengrenzungsline (§ 9 (1) 11 BauGB)
- Straßenverlaufslinie (§ 9 (1) 11 BauGB)
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Zweckbestimmung, Fußgängerbereich (§ 9 (1) 11 BauGB)
- Zweckbestimmung, Radweg
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt (§ 9 (1) 11 und (6) BauGB)

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

- Grünflächen (öffentlich) (§ 9 (1) 15 BauGB)
- Grünflächen (privat)
- Zweckbestimmung, Verkehrsbegrenzung

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 (1) 20 BauGB)
- Anpflanzen von Bäumen (§ 9 (1) 25a BauGB)
- Erhaltung von Bäumen (§ 9 (1) 25a BauGB)
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzbiotopen (§ 9 (1) 25 BauGB)
- Schutzgebiete und Schutzbiotop: Naturdenkmal - Grünstrüßchen
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 (1) Nr. 25a und Abs. 6 BauGB)

Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)

- oberirdische Leitung (§ 9 (1) 13 BauGB)
- unterirdisch (§ 9 (1) 13 BauGB)
- Leitung erdfeil
- Zweckbestimmung (Leiterschiff)
- Zweckbestimmung Wasser

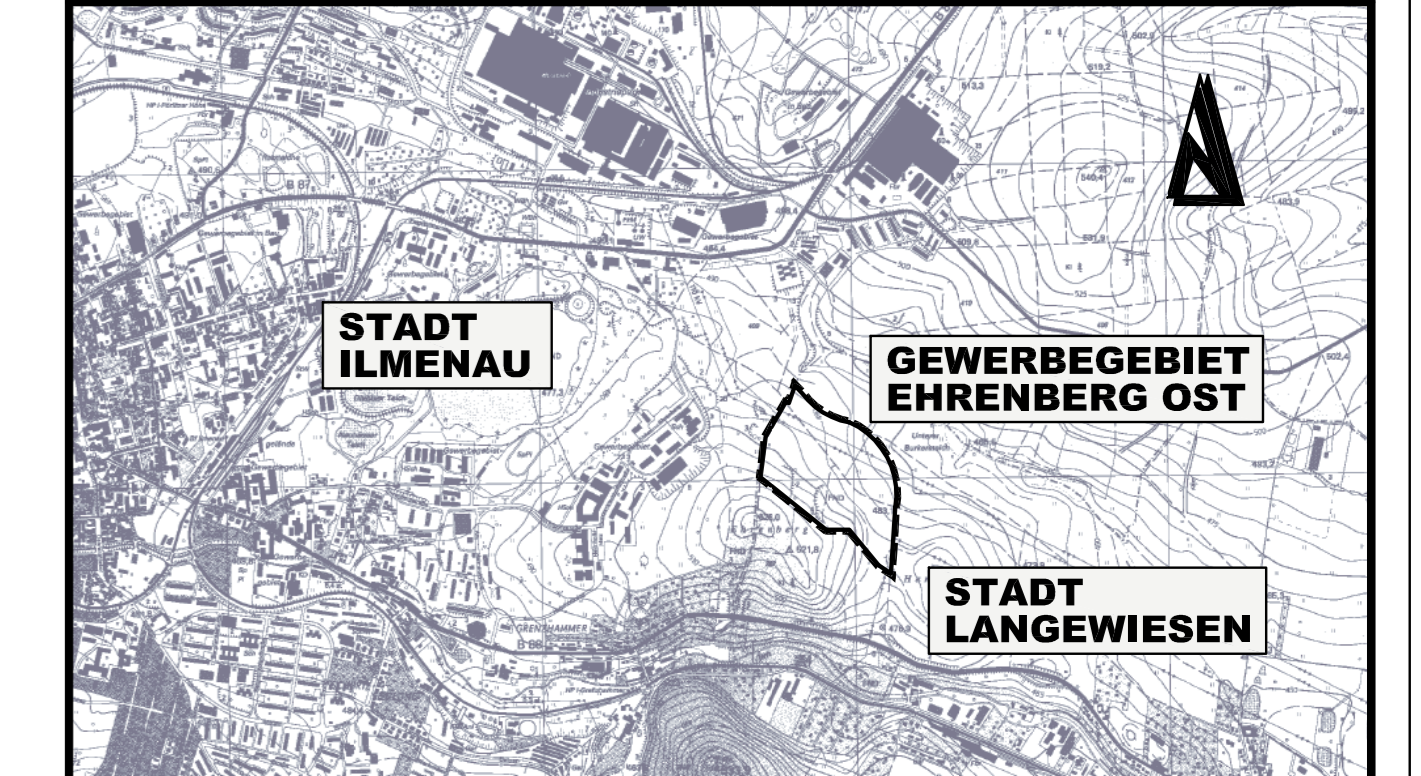
Sonstige Planzeichen

- Umgrenzung der Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei deren besonderen bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind (§ 9 (5) 1 BauGB)
- Grenz des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 (7) BauGB)
- Geltungsbereich des Bebauungsplanes der Stadt Ilmenau

Nutzungsschablone

- GE 0
GRZ 0,6 III
- GE 6,6
GRZ 0,6 II

ÜBERSICHTSLAGEPLAN OHNE MASSSTAB



GENEHMIGUNGSFÄHIGE PLANFASSUNG

GEANDERT	BEARBEITET	GEPRÜFT	DATUM

BAUHERR STADT LANGEWIESEN ILM - KREIS	BAUHERR
PROJEKT BEZ. BEBAUUNGSPLAN GEWERBESTANDORT EHRENBERG OST	DATUM MAY 2004
ZEICHNUNG BEBAUUNGSPLAN	MASSSTAB 1:1000
BEARBEITET FR MAY 2004	BELEG 1
GEZEICHNET SCHN MAY 2004	BLATTGRÖSSE 1157/82
GEPRÜFT MAY 2004	BLATT NR. 1
PROJEKT NR. L 2002 032	ENTWURFSVERFASSER



Hohenwindenstraße 14
99086 Erfurt
Telefon: 0361 7439-0
Telefax: 0361 7439-100
E-Mail: info@i.gr.de
DATUM: MAY 2004

RECHTSGRUNDLAGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 241, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09.04.2002 (BGBl. I S. 1295)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I S. 468)
- Thüringer Bauordnung (ThürBO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16.03.2004 (GVBl. S. 349), geändert durch das erste Gesetz zur Änderung der Thüringer Bauordnung vom 10.02.2004 (GVBl. S. 76)
- Raumordnungsgesetz (ROG) vom 18.08.1997 (BGBl. I S. 2081), zuletzt geändert am 15.12.1997 (BGBl. I S. 2902)
- Raumordnungsverordnung (ROV) vom 15.12.1999 (BGBl. I S. 2766), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 13.09.2002 (BGBl. I S. 1914)
- Thüringer Landesbauordnung (ThürLBauO) vom 18.12.2001 (GVBl. S. 485)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Flächennutzungsplans (Flächennutzungsplanverordnung 1990 - FlächV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 215)

Am _____ wurde der 2. Bebauungsplanentwurf gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen nach dem § 4 BauGB in dem Bestimmungssatz der Träger öffentlicher Belange und die Beschlüsse und Stellen, die von der Planung berührt werden bei der Plan-ausarbeitung beteiligt werden sind, sowie gem. § 3 (1) BauGB den Bürger Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wurde.

Die Genehmigungsvorgänge des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom _____ die Durchführung des Anlageneinführungsverfahrens vom _____ in dem Bestimmungssatz der Träger öffentlicher Belange und die Beschlüsse und Stellen, die von der Planung berührt werden bei der Plan-ausarbeitung beteiligt werden sind, sowie gem. § 3 (1) BauGB den Bürger Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wurde.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan _____ den _____ der Stadtverwaltung

Der 2. Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzung hat mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom _____ bis _____ zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am _____ mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungfrist vorgbracht werden können.

Die Übermittlung des Beschlusses und zentralisierten Inhalts dieses Bebauungsplans mit dem Willen des Gemeindevorstandes sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans werden beurteilt.

Thüringer Gemeinde- und Landesbauordnung (Thüringer Kommunalbauordnung - ThürKBauO) i. d. F. der Bekanntmachung der Thüringer Kommunalbauordnung vom 20.03.2003 (GVBl. S. 41)

- Thüringer Gemeinde- und Landesbauordnung (Thüringer Kommunalbauordnung - ThürKBauO) i. d. F. der Bekanntmachung der Thüringer Kommunalbauordnung vom 20.03.2003 (GVBl. S. 41)
- Gesetz zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege und zur Anpassung anderer Rechtsvorschriften (Naturschutzgesetz - NatSchG) vom 20.03.2002 (BGBl. I S. 1187)
- Thüringer Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Thüringer Naturschutzgesetz - ThürNatSchG) vom 29.04.1999 (GVBl. S. 296), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.02.2003 (GVBl. S. 19)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830)
- Gesetz zur Pflege und zum Schutz der Kulturlandschaft im Land Thüringen (Thüringer Denkmalschutzgesetz - ThürDG) vom 07.11.1993 (GVBl. S. 17, 501), geändert durch Artikel 51 des Gesetzes vom 24.10.2001 (GVBl. S. 265)
- Bundesleitungsplan (BleiL) vom 28.02.1983 (BGBl. I S. 216), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.09.2002 (BGBl. I S. 2270)
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 12.11.1990 (BGBl. I S. 1895), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.08.2002 (BGBl. I S. 1914)

Der Stadtrat hat die vorgeschriebenen Bedenken und Anregungen der Bürger, der Nachbargemeinden sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum 2. Bebauungsplanentwurf in seiner Sitzung am _____ geprüft und abgezw.

Das Ergebnis der Abklärung wurde diesem mit dem _____ mitgeteilt.

Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.02.2001 (GVBl. S. 14), geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 24.10.2001 (GVBl. S. 265)

- Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.02.2001 (GVBl. S. 14), geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 24.10.2001 (GVBl. S. 265)
- Gesetz über die Umweltschadenshaftung (UmweltSchadG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 04.02.2001 (GVBl. S. 265)
- Thüringer Gesetz über die Umweltschadenshaftung (UmweltSchadG) vom 06.07.2003 (GVBl. S. 19)
- Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom 07.02.1993 (GVBl. S. 272), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 06.02.2003 (GVBl. S. 19)
- Bundesleitungsplan (BleiL) vom 28.02.1983 (BGBl. I S. 216), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13.09.2002 (BGBl. I S. 2270)
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 12.11.1990 (BGBl. I S. 1895), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.08.2002 (BGBl. I S. 1914)

Die Stadtrat hat die vorgeschriebenen Bedenken und Anregungen der Bürger, der Nachbargemeinden sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum 2. Bebauungsplanentwurf in seiner Sitzung am _____ geprüft und abgezw.

Das Ergebnis der Abklärung wurde diesem mit dem _____ mitgeteilt.

Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom 07.02.1993 (GVBl. S. 272), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 06.02.2003 (GVBl. S. 19)

Die Stadtrat hat die vorgeschriebenen Bedenken und Anregungen der Bürger, der Nachbargemeinden sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum 2. Bebauungsplanentwurf in seiner Sitzung am _____ geprüft und abgezw.

Der Stadtrat hat am 13. Dezember 2003 gem. § 2 (1) BauGB die Aufhebung dieses Bebauungsplans beschlossen.

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzungen ist gem. § 10 (2) durch Verfügung vom _____ der Thüringer Landesverwaltung / Kreisverwaltung _____ angelegt worden.

Am _____ wurde der 1. Bebauungsplanentwurf gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen nach dem § 4 BauGB in dem Bestimmungssatz der Träger öffentlicher Belange und die Beschlüsse und Stellen, die von der Planung berührt werden bei der Plan-ausarbeitung beteiligt werden sind, sowie gem. § 3 (1) BauGB den Bürger Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wurde.

Der Stadtrat hat die vorgeschriebenen Bedenken und Anregungen der Bürger, der Nachbargemeinden sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum 1. Bebauungsplanentwurf in seiner Sitzung am _____ geprüft und abgezw.

Der 1. Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzung hat mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom _____ bis _____ zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am _____ mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungfrist vorgbracht werden können.

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzung ist gem. § 11 (3) BauGB am _____ der Thüringer Landesverwaltung / bei der Kreisverwaltung _____ angelegt worden.

Verletzungen von Rechtsvorschriften werden nicht geltend gemacht.

Verletzungen von Rechtsvorschriften wurden bis zum _____ nicht geltend gemacht.

Der Stadtrat hat die vorgeschriebenen Bedenken und Anregungen der Bürger, der Nachbargemeinden sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum 1. Bebauungsplanentwurf in seiner Sitzung am _____ geprüft und abgezw.

Das Ergebnis der Abklärung wurde diesem mit dem _____ mitgeteilt.

AUSFERTIGUNG

Die Übereinstimmung des beschrifteten und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplans mit dem Willen des Gemeindevorstandes sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans werden beurteilt.

